Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Donnerstag, 26.11.2026, 04:30 Uhr

In den Nächten Frost, gebietsweise Glätte, lokal Nebel. Tagsüber im Bergland und im Südosten Dauerfrost.

Wetter- und Warnlage:
Ein Tief südlich der Alpen gewinnt vorübergehend an Einfluss auf das Wetter in Süddeutschland. Es lenkt feuchte und in höheren Schichten kurzzeitig auch mildere Luft heran. Ab Freitag setzt sich wieder allmählich hoher Luftdruck durch.

FROST:
Heute Morgen und in den Nächten zum Freitag und Samstag jeweils bis in den Vormittag leichter bis mäßiger Frost. Tagsüber vor allem im Bergland und im Südosten leichter Dauerfrost.

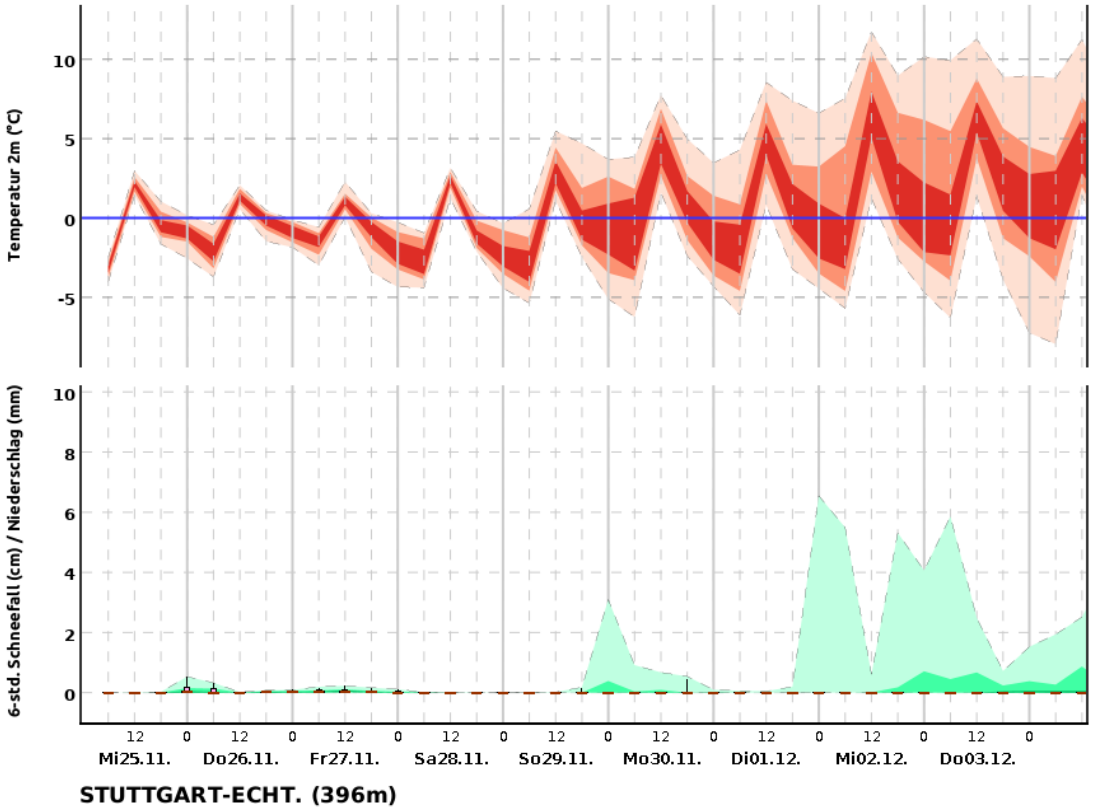
GLÄTTE/GLATTEIS/SCHNEE:
Heute Morgen gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder auch Reif, vereinzelt auch noch Glatteis durch gefrierenden Sprühregen. Dazu bis Freitagmorgen vor allem in Oberschwaben und im Allgäu Glätte durch geringen Neuschnee nicht ausgeschlossen. In den Nächten zum Freitag und Samstag stellenweise Glätte durch Reif oder überfierende Nässe.

NEBEL:
In der Nacht zum Freitag lokal Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m nicht ausgeschlossen.

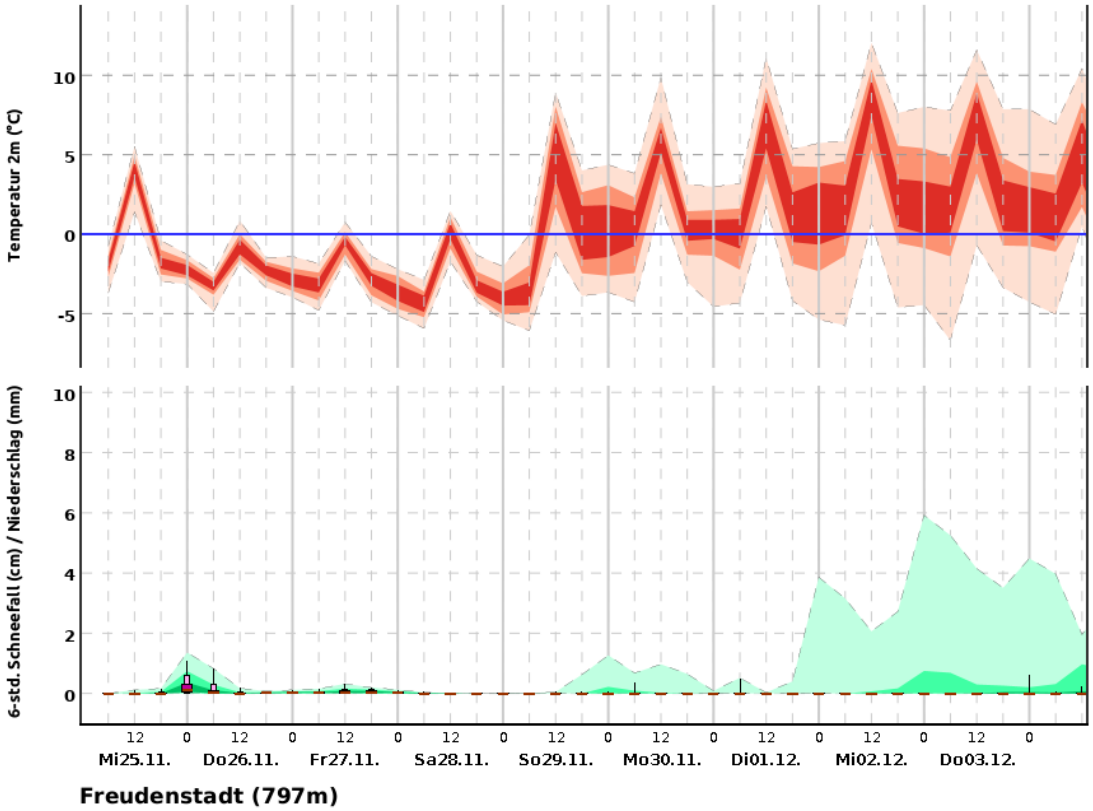
Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Baden-Württemberg
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe/ Schnee/ Reif / Gefrierender Sprühregen
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In den nördlichen Regionen nur vereinzelt Reifglätte

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



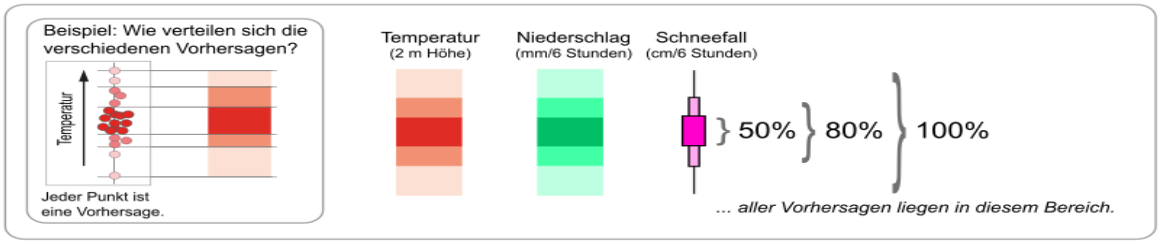
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Gerhard Müller